



# 14 Türme

Gemeindebrief der Ev.-  
Luth. Kirchgemeinde  
Oschatzer Land für die  
Bereiche Mügeln,  
Sornzig und Wermsdorf

25. Ausgabe

Dezember 2021, Januar & Februar 2022



Foto: Lotz

**Freue dich und sei  
fröhlich, du Tochter  
Zion! Denn siehe, ich  
komme und will bei dir  
wohnen, spricht der  
Herr.**

*Sacharja 2,14*

**Kinder & Jugend Seiten 4/5 + 8; Kirchenvorstand Seiten 6 - 8;  
Musik Seiten 9/10; Unterwegs Seite 14; Kontakte Seite 19  
Pandemie-Hinweis Seite 13**

### Johann Hinrich Wichern Sagt Ihnen der Name etwas?

Liebe Gemeinde,

Johann Hinrich Wichern, sagt Ihnen etwas? Ja? Er ist quasi der Erfinder des Adventskranzes. Am 21. April 1808 in Hamburg geboren, muss er sich nach dem frühen Tod des Vaters als ältester Sohn um den Lebensunterhalt der Familie kümmern. Später wird er Erzieher an einer privaten Internatsschule und besucht zusätzlich das Akademische Gymnasium in Hamburg, um dort sein Abitur nachzuholen. Er studiert Theologie und wird Oberlehrer an einer Hamburger Sonntagsschule.

Bei Besuchen bei seinen Sonntagsschulkindern kommt er erstmals mit Massenarmut in Berührung. Daraufhin gründet er das „Rauhe Haus“, ein Rettungshaus für gefährdete Jugendliche. Durch geistige und religiöse Bildung will er die Jugendlichen auf ihr späteres Berufsleben vorbereiten. Die Heimkinder konnten, wie wohl alle Kinder, das Weihnachtsfest kaum erwarten. So nahm er ein altes Kutschenrad und befestigte Kerzen darauf. Für die Adventssonntage nahm er große weiße Kerzen und für die

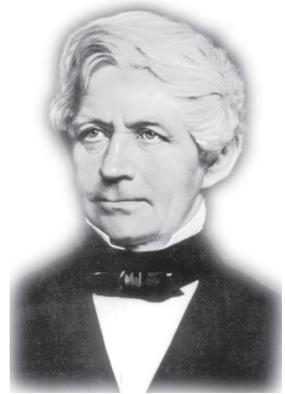
Wochentage kleine rote Kerzen.

Dann hängte er das geschmückte

Wagenrad in dem großen Saal des Hauses auf. Jeden Tag wurde es im Raum ein wenig heller und wärmer.

Irgendwann wurde der Wagenradkranz zusätzlich mit Tannengrün geschmückt. Von Hamburg aus verbreitete sich der Brauch bald im ganzen Land. Da aber nicht in jedem Haus Platz für so einen riesigen Kerzenkranz war, wurde er auf vier Kerzen reduziert. Eine Kerze für jeden Sonntag im Advent. Im „Rauhen Haus“, das übrigens noch heute existiert, leuchten auch heute noch in der Adventszeit die roten und weißen Kerzen auf einem Adventskranz, so groß wie ein Wagenrad.

Kerzen und Tannengrün, sie symbolisieren mit zunehmendem Licht die Vorfreude auf



das Christfest, mit dem saftigen Tannengrün stehen sie für Hoffnung und Leben. Die Adventszeit, der Adventskranz und die vielen Lichter im Advent, sollen uns einstimmen auf das Weihnachtsfest, auf die Freude: „Der Heiland ist geboren, für uns alle!“ Sein Licht will in unsere Herzen

scheinen.

Lassen wir uns anstecken von der Vorfreude auf Weihnachten. Lassen sie uns die Vorfreude auch weitergeben, an die Menschen, denen die Freude und Hoffnung fehlt.

*Ihre Astrid Berger*

Liebe Kinder, nun ist die Adventszeit da und ihr freut euch sicher alle schon sehr auf das Weihnachtsfest. Zur Verkürzung der Zeit ist hier ein Adventskranz zum Ausmalen.

*Mit lieben Grüßen Eure Astrid Berger*



### Liebe Kinder in unseren Gemeinden,

in der Andacht des Gemeindeblattes könnt ihr etwas über den Ursprung des Adventskranzes erfahren. Dort gibt es auch einen zum Ausmalen. Außerdem findet Ihr rechts ein kleines Rätsel abgedruckt, damit Euch die Zeit nicht gar zu lang wird. Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest. Kommt gut ins neue Jahr.

*Mit lieben Grüßen Eure Astrid Berger*

### Christenlehre

Altmügeln, dienstags,  
15.00 Uhr, 1. Gruppe  
16.00 Uhr, 2. Gruppe

Vergesst bitte nicht, falls Ihr vom Hort abgeholt werden möchtet, eine Abholgenehmigung für Frau Deuse (034362/444370) und mich (0152/33974040) abzugeben. Sagt uns bitte Bescheid, wenn das der Fall sein sollte.

Schreibitz, **montags**  
16 - 17 Uhr

Wermsdorf, **mittwochs**  
16 Uhr, 2. - 6. Klasse

Wermsdorf, donnerstags  
17 Uhr, Kirchenmäuse

Sornzig, freitags  
15 Uhr, Spatzenchor und Kirchenmäuse



### Jungschar (Klasse 6 + 7)

Altmügeln, Pfarrhaus, einen Mittwoch im Monat,  
jeweils 17.00 - 18.30 Uhr  
Kontakt: Bettina Franke 0175/8597784

### KonfiKompakt

Kulturscheune Borna, sonnabends, 9.30 – 13.00 Uhr,

### Junge Gemeinde

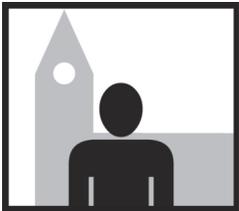
Wermsdorf, vierzehntägig dienstags  
18 – 20 Uhr

## Advent

W	ä	R	M	E	A	G	R	N	R	E	H	C	I	W
G	Z	B	Z	T	S	A	E	F	G	S	□	E	E	X
E	C	X	N	A	G	T	D	J	H	K	□	K	W	E
S	M	G	A	N	Z	N	N	E	U	W	D	L	W	D
H	N	W	R	N	D	N	E	S	S	W	E	I	A	U
V	E	D	K	E	J	O	L	U	F	D	I	C	G	E
B	T	N	S	N	N	S	A	S	T	R	L	H	E	R
S	H	A	T	G	K	S	K	C	N	A	S	T	N	F
R	C	L	N	R	E	T	S	U	Q	J	T	X	R	R
M	A	I	E	ü	R	N	T	C	U	C	N	P	A	O
N	N	E	V	N	Z	E	N	W	N	C	E	E	D	V
R	H	H	D	K	E	V	E	P	D	P	V	Y	N	N
S	I	I	A	Y	N	D	V	D	U	Q	D	L	Q	Q
D	E	I	E	Z	S	A	D	Y	U	L	A	X	W	R
Z	W	S	Z	K	I	U	A	T	N	E	V	D	A	J

**Diese Wörter sind versteckt:**

ADVENTSSONNTAG VORFREUDE HEILAND WICHERN  
 ADVENTSKALENDER KERZEN ADVENTSKRANZ  
 ADVENT JESUS TANNENGRÜN WEIHNACHTEN  
 WÄRME WAGENRAD LICHT ADVENTSLIED



KIRCHENVORSTAND

Nach der Sommerpause haben 2 Sitzungen des Kirchenvorstandes im September

und Oktober stattgefunden. Im September in der Pfarrscheune in Borna und im Oktober im neu sanierten Gemeinderaum der Klosterkirche in Oschatz.

Es wurden die laufenden Beschlüsse 130 – 163 behandelt.

**Personelle** Beschlüsse mussten gefasst werden durch die anstehenden Ruhestände von Ilona Naake (Koordinatorin für Alltagsbegleitung), von Heidrun Schneider (Gemeindepädagogik im Bereich Cavertitz) und Andrea Hamm (Kita Oschatz). Als Nachfolgerin für die Alltagsbegleitung ab dem 01.01.2022 konnte Julia Dittert gewonnen werden. Frau Dittert führt diese Aufgaben zusätzlich zu ihren Tätigkeiten als Verwaltungsmitarbeiterin in unserer Kirchgemeinde aus. Die enge inhaltliche und lokale Zusammenarbeit in diesem Bereich hat sich bewährt und kann somit fortgesetzt werden.

Für die Vertretungsreglung für

die Gemeindepädagogik im Bereich Cavertitz gibt es konkrete Überlegungen, so dass wir hoffen dürfen, dass nach dem Ruhestand von Frau Schneider (31.01.2022), die Arbeit nach den Winterferien in Cavertitz und Lampertswalde fortgeführt wird. Heidrun Schneider wird am 16. Januar 2022 um 14 Uhr in Laas verabschiedet.

Sophie Marek und Elisabeth Meier verstärken als pädagogische Mitarbeiterinnen in unserer Kita „Unter dem Regenbogen“ das Team und wurden am 1. Oktober, anlässlich des 25. Geburtstages der Kindertagesstätte vor Ort und am 3. Oktober, beim Familiengottesdienst begrüßt. Anstellungserhöhungen für den Bereich der Friedhöfe sind zum 01.01.2022 ins Auge gefasst. Dadurch ergeben sich auch neue Stellenausschreibungen für den technischen Bereich (Hausmeister) in unserer Kirchgemeinde. Stellenausschreibungen können Sie unserer Homepage entnehmen.

Zahlreiche Beschlüsse aus dem Bereich Bau und Lehen konnten auch gefasst werden, z.B. kleinere Orgelreparaturen in Limbach, Naundorf und Zöschau. Ein Wartungsvertrag für die Orgel in Lampertswalde

wurde abgeschlossen. Reparaturen an der Kirche Schweta und am ehem. Pfarrhaus in Mügeln wurden ebenso beschlossen wie die Auftragsvergabe für ein Gutachten für die Sanierung des Dachstuhles der Lonnewitzer Kirche.

Pacht- und Mietverträge wurden behandelt. Die Pflege des Außengeländes (Straßenseite) der Klosterkirche wurde an die Stadt Oschatz zurückgegeben. Für die Räume in Oschatz wurden die Mietpreise aktualisiert.

Die nicht mehr gegebene Handlungsfähigkeit der Hospitalstiftung zu Dahlen hat den Kirchenvorstand beschäftigt. Ein Beschluss zu den Kollekten („Sonderkollekten“) wurde abgelegt, der die bisherige Praxis speziell zu Schulanfang, Erntedank und zum Heiligen Abend festhält. Neu sind, dass die Kollekten der Bibelwochenabende im Bereich Schmannewitz für das Rüstzeitheim Schmannewitz und die Kollekten der Bibelwochenabende im Bereich Cavertitz für das Kinderhaus Cavertitz bestimmt sind. Wichtig war uns die Kirchenmusik, Konfirmandenarbeit, Junge Gemeinde, die evang. Schulen und die Kita weiter zu unterstützen.

Die Mitglieder der Ortsausschüsse erhalten eine Kurzfassung des Ergebnisprotokolls der Sitzungen des Kirchenvorstandes.

Der Sitzungsplan des Kirchenvorstandes für das Jahr 2022 wurde beschlossen und über die Rüstzeit des Kirchenvorstandes (28. - 30. Januar 2022) wurde gesprochen.

Ein wichtiger Bestandteil der Sitzungen sind immer auch die Berichte aus den Ausschüssen (speziell Gemeindeentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit, Kirchenmusik und Gemeindepädagogik und vom Waldausschuss). Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit hat eine Meinungsumfrage erstellt – die diesem Gemeindebrief auch beiliegt. Uns ist es wichtig auf die Meinung der Gemeindeglieder zu hören und die Interessen und Stimmungen wahrzunehmen. Bitte beteiligen Sie sich an dieser Umfrage.

Die Zusammenarbeit mit den evang. Schulen in Schweta und Naundorf und dem Kinderhaus in Cavertitz soll intensiviert werden. Als gutes Vorbild kann da die Anbindung der Kita an dem Gemeindefest gesehen werden.

Ebenso wesentlich ist der Austausch zu Projekten und Aktionen in unserem Gemeindegebiet. Zu denken ist da an den Fotowettbewerb und die „Juke-Box“ des Posaunenchores Bornas: Ein alter Bauwagen wurde umgearbeitet. „Regional denken und lokal handeln“ so könnte man dies ganz positiv beschreiben und voneinander und miteinander zu lernen.

Einen persönlichen Dank will ich gerne noch öffentlich an Pfarrer Andreas Sehn (stellv. Pfarramtsleiter), Herrn Hermann Stuhr (stellv. KV-Vorsitzenden), Herrn Superintendent Dr. Sven Petry und Frau Gabrielle Döring (Verwaltungsleiterin) aussprechen, die in der Zeit meines Ausfalles

nach einem Leitersturz, die zusätzliche Arbeitsbelastung gemeinsam getragen haben.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, die PfarrerInnen, KirchvorsteherInnen und MitarbeiterInnen stehen dazu bereit und haben ein offenes Ohr und ein offenes Herz.

Im Namen von uns allen wünsche ich Ihnen und Euch – bei aller Unsicherheit und Offenheit was sein kann und wird – eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen gelingenden Übergang ins Jahr 2022.

*Ihr/ Euer Christof Jochem,  
Pfarrer und Vorsitzender des  
Kirchenvorstandes*

---

### Wer ist Jesus? Hat mein Leben eine Bedeutung? Was gibt mir Halt?

Wenn Sie diese oder ähnliche Fragen bewegen, dann laden wir Sie herzlich ein zum **Alphakurs**. Alpha steht für „Alle, die Fragen an das Leben und den Glauben haben“. Wir treffen uns zu einem Imbiss, Liedern, Kurzvortrag sowie einer Gesprächs- und Fragerunde. Start: 19.01.2022 und dann jeweils mittwochs 19.30 – 21.30 Uhr

Weitere Termine: 26.01./02.02./09.02./16.02./23.02./02.03./13.03. (Sonntag!); 16.03./23.03./30.03./06.04.

Ort: Pfarrscheune Borna; Anmeldung bitte bei Pfarrerin Linke: [susanne.linke@evlks.de](mailto:susanne.linke@evlks.de); 0 34 35 / 62 31 50

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

## Adventskonzert



Sonntag, 3. Advent, ist traditionell für die Weihnachtsmusik in Wermsdorf reserviert. 17 Uhr erklingen in der Kirche, die von vielen Kerzen erhellt ist, Weihnachtslieder von Großen und Kleinen vorgetragen und natürlich auch Lieder, die jeder mitsingen kann.



## Orgelvesper

Am 31.12., 15 Uhr, findet in Sornzig wieder eine Orgelvesper statt. Der Verein „Konzerte unterm Apfelbaum“ sorgt wie immer dafür, daß es etwas Warmes zu Trinken gibt und etwas Weihnachtliches zu Essen. Die Orgel bringt uns mit Weihnachtsliedern und Stücken der Weihnachtszeit zum Nach – Denken.

## Bileam

Am Sonntag, 23.01., 17 Uhr, soll in der Wermsdorfer Kirche das Musical “Bileam“ erklingen. Schon lange war es geplant, coronawegen immer wieder verschoben und nun hoffen wir, dass es klappt. Der Kinder- und Jugendchor werden gemeinsam dieses Stück von Gerd-Peter Münden singen und spielen und freuen sich auf viele, die zuhören. Deshalb wird 2022 keine Hausmusik stattfinden.

## Rüstzeit

Ankündigung: Vom 11. – 13.02. 2022 soll in Kohren-Sahlis wieder eine Rüstzeit für Chorsänger stattfinden. Alle Chorsänger und auch Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldungen bis Mitte Januar an Sigrid Schiel. (Telefon, E-Mail oder mündlich).

*Es grüßt freundlich Sigrid Schiel*



### **Spatzenchor**

(Kinder von 3 bis 7 Jahren) in der Schulzeit  
donnerstags, 16 Uhr, in Wermsdorf  
freitags, 15 Uhr, in Sorzig

### **Kinderchor**

(ab 2. Schuljahr)  
mittwochs, 15 Uhr, in Wermsdorf

### **Jugendchor**

(ab 7. Schuljahr)  
dienstags, 16.30 Uhr, in Altmügeln



### **Flötenkreis**

dienstags, 16 Uhr, in Altmügeln  
Einzelunterricht nach Absprache

### **Chor**

mittwochs, 19.30 Uhr, in Mügeln  
donnerstags, 19.30 Uhr, in Wermsdorf

### **Gitarrenunterricht**

dienstags, 17.15 Uhr, in Altmügeln  
mittwochs, 17.30 Uhr, in Altmügeln

### **Posaunenchor**

donnerstags, 19 Uhr, in Mügeln  
freitags, 18.30 Uhr, in Wermsdorf

### **Instrumentalkreis**

dienstags, 20 Uhr, 02./16./30.11.  
danach nach Absprache



### Holländische Partnerschaft

In diesem Sommerurlaub waren mein Mann und ich in den Niederlanden und unter anderem auch bei unseren Freunden aus der ehemaligen Partnergemeinde in Steenderen. Wir haben uns dort sehr wohl gefühlt, weil wir herzlich und mit viel Zeit aufgenommen wurden. Außerdem haben wir einige andere Familien aus der Gemeinde getroffen und Zeit mit ihnen verbringen dürfen. Dafür waren wir sehr dankbar. Warum ich dies schreibe? Mir fiel auf, daß noch etliche und zum Teil intensive Kontakte bestehen zwischen den Menschen dort und denen, die in unsereren Gemeinden Beziehungen hatten nach Steenderen und Umgebung. Vielleicht war es nach der Wende ein besonderer Kick, in die große Welt zu fahren oder es spielten andere Gründe eine Rolle. Aber was geblieben ist, sind nicht nur schöne Erinnerungen, sondern bis heute gelebte Beziehungen und ich möchte an der Stelle allen danken, die dazu beigetragen haben, diese Erlebnisse in der Partnerschaft für viele zu ermöglichen. Was jeder daraus machte, ist ihm selbst überlassen.

*Ihre Sigrid Schiel*

### Kommt, sagt es allen weiter!

Fast 45 Jahre waren wir die Generation dazwischen, die mittlere Generation. Die jugendliche Sturm- und Drangzeit lag hinter uns. Wir waren gestandene Persönlichkeiten in Beruf, Familie und Gesellschaft. Aber nun läuft unsere Lebenszeit, keiner weiß wie lange...

So sind wir auf dem Weg mit dem Mütterkreis, zwei Gemeindeteile (zu einem Seniorenkreis) zu verbinden und als lebendige Gemeinde zu erleben, Erfahrungen auszutauschen und von den Ideen anderer zu profitieren. Es tut gut, nach vorn zu schauen. Individuelle Vielfalt muss weiterhin möglich sein! Wir möchten die klare und hoffnungsvolle Botschaft unseres Glaubens in der Gemeinschaft erfahren und leben, nicht meckern – sondern mitgestalten. Jeder darf kommen.

*Dr. Ursula Sachse*

*im Namen der Mittleren Generation und des Mütterkreises*

*Wermsdorf*

### Gottesdienste im Wermsdorfer Seniorenheim „Hubertushof“

mit Pfarrer Riese  
donnerstags, 10 Uhr  
16.12./20.01./24.02./24.03.



### Gottesdienste im Mügelter Seniorenheim

mit Pfarrer Riese  
freitags, 10 Uhr  
17.12./21.01./25.02./25.03.

---

### Veränderung 2022

Die Zeit bleibt nicht stehen. Alle werden älter. Deswegen gibt es im kommenden Jahr Veränderungen in unserem Gemeindebereich. Der Seniorenkreis Mahlis-Liptitz findet mit der Adventsfeier am 14. Dezember, 15 Uhr!, seinen Abschluss.

Ebenfalls zu ihren Adventsfeiern kommen der Mütterkreis Wermsdorf (08.12., 19 Uhr) und die Mittlere Generation Wermsdorf (13.12., 19.30 Uhr) letztmalig in dieser Form zusammen. Aus beiden wird der Seniorenkreis Wermsdorf. Er ist offen für alle Frauen und Männer im Gemeindebereich und trifft sich im Pfarrhaus Wermsdorf. Sie sind herzlich eingeladen (Termine, siehe rechts).

Wir beginnen mit einem thematischen Teil. Am 12. Januar ist es die Jahreslosung. Miteinander singen, sich austauschen. Danach können alle, die das wollen, gemeinsam Kaffee trinken.

Ich freue mich auf die neue Gruppe.

*Ihr Pfr. Rico Riese*

**Achtung, alle in diesem Gemeindebrief genannten Termine und Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Corona-Schutzregeln statt oder eben auch nicht. Bitte achten Sie auf Mitteilungen in der Tagespresse, die Abkündigungen bei den noch möglichen Zusammenkünften oder auch auf Aushänge vor Ort.**

## Frauen dienst

Collm, im Café am Collm, donnerstags, 14.00 Uhr,  
16.12.; März Bibelwoche, **Januar- und Februar-Termin entfallen leider, das Café am Collm macht Winterpause.**

## Seniorenkreise

**Neu!** Wermsdorf, im Pfarrhaus, mittwochs, 15 Uhr,  
12.01./02.02./März Bibelwoche

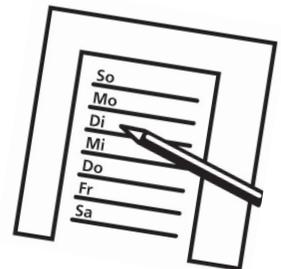
Mügel, im Pfarrhaus, donnerstags, 14.30 Uhr,  
02.12./06.01./03.02.

Querbitzsch, mittwochs, 14.00 Uhr,  
15.12./26.01./23.02./März Bibelwoche

Schreibitz / Kiebitz, dienstags, 14.00 Uhr,  
14.12./11.01./08.02.

## Gesprächskreis

Schreibitz, donnerstags, 19.30 Uhr,  
16.12./13.01./10.02.



## Ökumenischer Gebetskreis

Mügel, dienstags, 8.00 Uhr

## Ökumenischer Gesprächskreis

ein Dienstag im Monat, 20 Uhr - Termine und Ort können bei Familie Schiel erfragt werden (034362/33339)

*Reisen ist in der Jugend ein Teil der Erziehung, im Alter ein Teil der Erfahrung.*  
*Francis Bacon, 1561-1626*

## Gemeindefahrt nach Mühlberg

am 05. September 2021

Bei gutem Wetter und mit guter Laune trafen wir uns zur Abfahrt im Gemeindehof in Wermsdorf. Im Konvoi unter der Regie von Herrn Riese ging es durch unsere schöne Heimat über die Elbe ins Nachbarland. Nach etwa einer Stunde erreichten wir unser Ziel: Mühlberg

In der Klosterkirche nahmen wir an einer katholischen Messe teil. Ein schmackhaftes

Mittagessen wurde uns nach Hausfrauenart mit Nachtsch serviert. Danach begaben wir uns in die nahe gelegene Gedenkstätte des sowjetischen Speziallagers. Das war eine Neuheit für mich. In der DDR wurde uns die Existenz total verschwiegen. Nach dem Krieg wollte man hier Menschen umerziehen. Sie sollten sich in die neue sozialistische Welt im Sinne der Sowjetunion einfügen. Dabei verhungerten viele oder sie erfroren.

Als wir auf dem Gelände des Lagers ankamen, trat Frau Seifert (90) aus unserer Gemeinde vor uns. Mit bewegendem Worten ließ sie uns an ihrem Familienschicksal teilhaben. 1945 wurde ihr Vater vom Familientisch weggeholt, einfach mitgenommen, ohne zu wissen warum. Trotz Bemühungen brachte die Familie seinen Aufenthalt nicht in Erfahrung und hofften jahrelang auf seine Heimkehr. Erst nach der Wende konnte eine Suchaktion klären, dass er bereits im Dezember 1945 in eben diesem Lager an einer Lungenentzündung verstarb. Schautafeln berichten von dem unwürdigen Leben. Herzstück der Gedenkstätte sind die Massengräber mit einem riesigen Kreuz. Auf dem Weg dorthin sind lange Reihen mit Namenstafeln der zu Tode gekommenen.

Passen wir gut aufeinander auf, dass so etwas nie wieder geschehen kann!

Zurück im Kloster erwartete uns ein gedeckter Kaffeetisch und danach Bruder Alois zu einer interessanten Führung durch das alte Gemäuer



des Klosters Marienstern, welches mal ein Zisterzienserkloster war.

Mit viel Liebe wurde nach der Wende schon sehr viel restauriert. Unter der Führung von Pater Alois Andelfinger, der sein Amt mit viel Herzblut ausführt, hat man sich Tolles ausgedacht, um das Kloster am Leben zu erhalten. Schließlich muss alles finanziert werden. Ich habe an den Aushängen mitbekommen, dass man dafür einiges anbietet: Yogakurse, Radelwochenende, Klosterführung, gemeinsames Essen und nicht zuletzt die wunderbare Weihnachtsskrippenausstellung.

Etwa 600 Krippen aus den verschiedensten Ländern werden in einer weihnachtlich ausgeschmückten, riesigen Halle ganzjährig ausgestellt. Das war ein toller Abschluss unserer Fahrt. Es ist für alle eine vielseitige Begegnungsstätte, in der jeder etwas für sich selbst finden kann. Zufrieden stiegen wir in unsere Autos.

Ich durfte bei Frau Kozłowski mitfahren. Auf dem Heimweg verpassten wir eine Abfahrt. Auf der Suche nach dem richtigen Weg kamen wir zur Elbfähre. So nahmen wir einen ganz anderen, sehr beeindruckenden Weg durch die Ortschaften und die Natur. Danke dafür! Und danke den Organisatoren für den gelungenen Ausflug!

*Renate Lange*

*i.A. des Mütterkreises Wermsdorf*



Klosterinnenhof



Gedenken im Lager



Krippenausstellung



Herr Riese & Bruder Alois (r.)

## Taufe



Johann Emmrich in Wermsdorf im September 2021  
Helene Leißner in Sornzig im September 2021  
Gesine Möbius in Wermsdorf im September 2021  
Marti Rößler in Lampersdorf im Oktober 2021  
Milan Joachim Jäger aus Oschatz im Oktober 2021

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Psalm 139,14

## Bestattungen auf unseren Friedhöfen



Ruth Bindig in Kiebitz, 89 Jahre  
Thomas Franke in Schrebitz, 73 Jahre  
Martha Pätzold in Leipzig, 91 Jahre  
Christine Matthew in Wermsdorf, 83 Jahre  
Annelies Böhne in Liptitz, 95 Jahre

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in  
Gott und Gott in ihm. 1. Johannes 4,16b

---

## Spendenaufruf

*Liebe Gemeindeglieder und Förderer unserer St. Marienkirche Altmügeln,*  
**Die Fenster in unserer Kirche** wurden ca. 1880 eingebaut und sind durch die vielen Jahre verwittert und bedürfen einer baldigen Erneuerung.

Finanzielle Hilfe bekommen wir auch von der Landeskirche Sachsen in Höhe von 120.000 €. Auch über das LEADER-Förderprogramm fließt hoffentlich Geld. Die Kirchgemeinde Altmügeln muss trotzdem Eigenmittel in Höhe von ca. 50.000 € aufbringen. Aus diesem Grund **sind wir für jede Spende dankbar**. Spendenquittungen werden ausgestellt.  
*Ihr Ortsausschuss Altmügeln*

Bankverbindung: Empfänger:

**Kassenverwaltung Grimma**

**IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11**

**Zahlungsgrund: 2043 Kirche Altmügeln**



Der Förderverein Mügelner Kirche würde im kommenden Jahr gern wieder die unterschiedlichsten Angebote, wie das Winterkino, die Tagesfahrt nach Plauen, die Nachmittage im Café Göttlich und anderes mehr anbieten. Durch die Planungsunsicherheiten in diesen Coronazeiten können aber leider noch

keine konkreten Termine benannt werden. Sollten die Veranstaltungen wieder stattfinden können, werden diese zeitnah über Aushänge, Abkündigungen und ähnliches bekannt gegeben werden. Wir bitten Sie, Ohren und Augen offen zu halten.

*Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins Neue Jahr wünscht im Auftrag des Fördervereins Mügelner Kirchen  
Judith Krautkrämer, Pfarrerin*

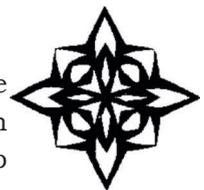
Informieren Sie über unsern Verein auch unter  
<https://www.muegelnerkirchenfoerderverein.de/>

Vereinskonto bei der Sparkasse Leipzig für Ihre Spenden  
IBAN: DE86 8605 5592 2210 0558 76, BIG: WELADE8LXXX

Wir danken Ihnen schon einmal im Voraus.

## Adventsabend in Collm

Auch in diesem Jahr lädt Familie Knittel alle Interessierten zu einem gemütlichen Adventsabend nach Collm ein. Wir wollen uns am Dienstag, den 14.12., ab 18.30 Uhr, im Café Wach, in Collm, Kirchberg 6, treffen und gemeinsam einen netten adventlichen Abend erleben. Dabei wollen wir gemeinsam singen, adventliche Köstlichkeiten genießen, Geschichten lesen und hören, sich mal Zeit nehmen für Gemeinschaft und Gemütlichkeit und das hineinfinden in die spannende Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen. Pandemiebedingt gilt die **2G-Regel** und wir bitten um eine telefonische Voranmeldung (Tel. 0 34 35/ 98 79 62). Auch ein Abholen und Heimbringen ist auf Anfrage möglich.



*Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Uta und Georg Knittel*

## MEDTATIVER Tanz in der Kirche von Börtewitz

mittwochs, jeweils 18 - 19 Uhr.  
am 10.11./15.12./12.01.

Bitte ein Teelicht im Glas mitbringen!  
Ich danke für eine Spende für die  
Seenotrettung im Mittelmeer. Ich freue mich  
auf Begegnung, Bewegung und Besinnung!

*Uta Riese*



## „Jesus und der sinkende Petrus“

Mt 14, 22-34, Bibliodrama-Tag zum Jahresbeginn

Wir wollen der Spur dieser Geschichte mit ihren 3 Lebensorten  
am 08.01.2022, 10 – 17 Uhr, folgen, uns konfrontieren lassen,  
differenzieren und am Ende die Geschichte ganz individuell in  
unsere heutige Lebenswelt umsetzen (selbstverständlich nach  
den aktuellen Corona-Regeln).

Leitung: Maria Salzmann / Katja Reichel, Kosten: 40.- € (inkl.  
Essen), Anmeldung bis zum 03.01., unter Tel. 03 51-21 92 31  
53 oder maria.salzmann@evlks.de.

## Zu guter Letzt:



## Wenn Sie ein Gespräch wünschen:

Pfarrerin Judith Krautkrämer  
Altmügelner Str. 16  
04769 Mügeln

Telefon: 03 43 62 / 12 02 41  
Handy: 0176 / 47 01 03 11  
judith.krautkraemer@evlks.de

Pfarrer Rico Riese  
Karl-Marx-Straße 2  
04779 Mahlis

Tel.: 03 43 64 / 5 26 86  
rico.riese@evlks.de

Kantorin Sigrid Schiel

Tel. 03 43 62 / 3 33 39  
Fax 03 43 62 / 44 43 70  
schiel-wadewitz@web.de

## Kinderarbeit

Frau Astrid Berger

Tel. 03 43 83 / 4 17 29

Frau Martina Deuse

Tel. 03 43 62 / 3 18 08

## Friedhofsverwalter

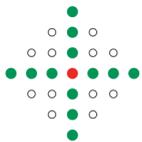
Herr Guido Fleischer

Tel. 0176 / 21 44 64 08

**Im Internet: [www.kirche-oschatzer-land.de](http://www.kirche-oschatzer-land.de)**

## Impressum

"14 Türme" wird von der Kirchgemeinde Oschatzer Land für die Bereiche Mügeln, Sornzig und Wernsdorf in der Auflage von 1.330 Stück herausgegeben. Die 26. Ausgabe erscheint im März 2022. Redaktionsschluss: 31.01.2022



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Redaktion: Christof Jochem (verantwortlich), Rico Riese,  
Judith Krautkrämer, Astrid Berger, Sigrid Schiel, Regina  
Standke, Julia Dittert  
Layout: Mathias Winkler  
Druck: Druckerei Dober, Mügeln

Anmerkung: Wir veröffentlichen alles Vorstehende, um Ihnen Ihre Anteilnahme zu ermöglichen. Wer die Veröffentlichung seiner eigenen Daten oder der seiner Angehörigen nicht möchte, kann dem jederzeit schriftlich oder in den Verwaltungsbüros zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land  
Kirchplatz 2, 04758 Oschatz**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr  
Freitag 9.00 – 12.00 und nach telef. Vereinbarung

Aufgaben: Kasse, Wald, Fördermittel, Bau und Lehen, Kindertagesstätte und  
allgemeine Verwaltung

Tel. 03435 935530; Fax 03435 935532; E-Mail kg.oschatzer-land@evlks.de

**Hauptkonto & Bankverbindung für Pachten & Spenden**

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma

BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11

Bank für Kirche und Diakonie eG

**Außenstelle Wermisdorf - Friedhofsverwaltung  
Clara-Zetkin-Straße 18, 04779 Wermisdorf**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 17.30 Uhr und nach telef. Vereinbarung  
Aufgaben: Friedhofsverwaltung Gesamtgemeinde und allgemeine Verwaltung  
Telefon 034364 87888 & 87889; Fax 034364 52384  
E-Mail: friedhofsverwaltung.oschatzer-land@evlks.de

Bestattungsangelegenheiten bitte direkt an Herrn Fleischer, T. 0176 21446408

**Bankverbindung Friedhofsgebühren**

Empfänger: Friedhofsverwaltung

BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE36 3506 0190 1627 2500 17

Bank für Kirche und Diakonie eG

Verwendungszweck: Bescheid-Nummer / Name des Letztverstorbenen

**Außenstelle Schmannewitz - Mitgliederverwaltung  
Torgauer Straße 20, 04774 Dahlen**

Aufgaben: Mitgliederverwaltung, Kirchgeld und allgemeine Verwaltung  
Telefon 034361 51568

**Bankverbindung Kirchgeld**

Empfänger: Kirchgemeinde Oschatzer Land

BIC: GENODED1DKD; IBAN: DE66 3506 0190 1645 3000 13

Bank für Kirche und Diakonie eG